

## Was kostet das eigentlich alles?

In der Feuerwehrkostensatzung der Städte und Kommunen sind die Gebühren festgelegt

**Die Katze im Baum, Keller auspumpen, der gelöschte Küchenbrand – einmal angerufen, kommt die Feuerwehr sofort, geholfen wird immer. Doch kostet das eigentlich etwas?**

Grundsätzlich sind Brandeinsätze kostenlos. Alle anderen Hilfeleistungseinsätze, bei denen sich keine Menschenleben in Gefahr befinden, sind kostensatzpflichtig. Das sind beispielsweise Brandsicherheits-

wachen, Kraftfahrzeugbrände oder grob fahrlässige sowie grundlose Alarmierung. Ebenfalls zu bezahlen sind die Beseitigung von Ölschäden und sonstigen umweltgefährdenden Stoffen, Türöffnungen von Wohnungen und Aufzügen, Einfangen von Tieren, Auspumpen von Kellern sowie die Absicherung von Gebäuden. Ob Gebühren entstehen oder nicht, wird dem, der den Alarm abgibt, schon vor dem Einsatz mitgeteilt. „Die Gebührenhöhe

sind natürlich immer von den Umständen abhängig“, erklärt Christine Matzdorf vom Fachbereich Ordnung, wo die Einsätze abgerechnet werden. „Bei einer Ölspur kleineren Umfangs beispielsweise wurde einmal ein halber Sack Ölbindemittel benötigt und es entstanden Gebühren in Höhe von 52 Euro. Nach oben ist die Skala aber immer offen.“ Richtig teuer wird es selbstverständlich wenn man einfach so die Feuerwehr losschickt. In Brome kostet eine missbräuchliche Alarmierung 310 Euro, an Sonn- und Feiertagen und nachts kann noch mal verdoppelt werden. Geht die Brandmeldeanlage durch staubige oder qualmende Handwerkerarbeiten los, muss das auch der Verursacher zahlen.

auf diejenigen, die nur wirklich vonnöten waren“, so Christine Matzdorf.

### Geräte- und Personal

Um die eigene Katze vom Baum holen zu lassen, bedarf es eines Drehleiterwagens, der kostet stundenweise, dazu kommen je Feuerwehrmann noch Personalkosten pro Stunde. Bei größeren Veranstaltungen müssen Brandwachen gestellt werden und selbst wer mit dem Bein eingeklemmt und ansonsten unversehrt im Autowrack liegt, darf sich gedanklich schon mal auf einen Gebührenbescheid einstellen. Die Höhe der Gebühren sind bei den jeweiligen Städten und Kommunen in der Feuerwehrkostensatzung festgelegt und einsehbar. Und alles auf einmal muss auch nicht bezahlt werden: „Wir bieten auch Ratenzahlung an“, sagt Matzdorf.

Übrigens: Wespen und Hornissenester beseitigt meist ein Imker im Auftrag des Landkreises. Das kostet natürlich auch!



Eine Ölspur kann ganz schön teuer werden. Auch missbräuchliche Alarmierungen sind selbstverständlich kostenpflichtig.

### Holzbau Isensee

**Ihr Partner beim Bau**

- Modernisierung
- Energieberatung / Bauanträge
- Montagefertiges Bauholz als Bausatz
- Dachlatten, Konterlatten
  - nord. Rauhspund
  - Profilbretter, Glattkantenbretter
  - Gartenprodukte

Müden / Aller  
Gifhorer Straße 3  
Telefon 0 53 75 / 95 2-0 · www.holzbau-isensee.de

### Fleischerei und Partyservice

**Ulrich Müller • Fleischermeister**

Mühlenstraße 16 · 38518 Gifhorn OT Wilsche  
Telefon 0 53 71 - 7 35 09 · Fax 0 53 71 - 72 81 17

Filiale: Steinweg 64 · 38518 Gifhorn · Telefon 0 53 71 - 5 63 77

[www.fleischerei-mueller.de](http://www.fleischerei-mueller.de)

98510401\_08111909012000408

## ...feste feiern!

Festzelt-Verleih  
G. Jahn, Neubokel  
Telefon 0 53 71-1 28 35

102357001\_08111909012000408

### Karsten Jahnke

Meisterfachbetrieb

Heizung · Lüftung · Sanitär  
Verkauf · Montage · Kundendienst

Neubokeler Str. 13 · 38518 Gifhorn  
Tel. 05371 / 7 48 04 · Fax 05371 / 7 48 13  
[karsten-jaehnke@t-online.de](mailto:karsten-jaehnke@t-online.de)

9993801\_08111909012000408